

Fondsdepot-Auftrag

Anlageklasse 2 (konservativ)

Fondsdepot-Nr.

**An die
Fondsdepot Bank GmbH**

95025 Hof

Fondsdepot-Inhaber

Name

Vorname

Straße, Hausnummer

PLZ

Ort

Telefon*

Der Auftrag kann bei vorliegender Vereinbarung zur Erteilung von Telefaxaufträgen per Telefax übermittelt werden. Telefax 01805 095030 (0,12 EUR pro Min.)

Einmaliger Kauf bzw. Anlageplan abweichend von meinem/unserem Anlegertyp

Die nachfolgenden Verweise beziehen sich auf die „Informationen über die Vermögensanlage in Investmentfonds“ (nachfolgend „Informationen“ genannt), die Bestandteil Ihrer Depotöffnungsunterlagen sind.

In der Anlageklasse 2 sind Fonds zusammengefasst, für die ein mittelfristiger Anlagehorizont nötig ist, in der Regel drei Jahre und länger.

Hierbei steht die Sicherheit der Anlage im Vordergrund, für Renditevorteile müssen aber auch Verlustrisiken in Kauf genommen werden.

Die Chancen und Risiken in diesen Fonds beschränken sich im wesentlichen auf Auswirkungen von Zins- und Währungsentwicklungen. Das Fondsvermögen ist zum größten Teil in verzinslichen Wertpapieren angelegt; allerdings gibt es hier in der Regel keine Beschränkungen auf sehr kurze Lauf- und Restlaufzeiten.

Dementsprechend kommt das Zinsänderungsrisiko, wie unter Punkt 6 der Informationen (unter besondere Risiken bei festverzinslichen Wertpapieren: Zinsänderungsrisiko und Bonitätsrisiko) beschrieben, zum Tragen.

Die Kursrückgänge können infolge von Zinssteigerungen vom Fondsmanagement durch Anlagen in Wertpapiere mit höheren Zinszahlungen in der Folge meist wieder wettgemacht werden. Allerdings nimmt diese Anpassung im Vergleich zu Fonds, die ihr Vermögen größtenteils in festverzinslichen Wertpapieren mit (Rest-) Laufzeiten bis zu einem Jahr anlegen, mehr Zeit in Anspruch.

Ebenfalls in dieser Anlageklasse enthalten sind Fonds, bei denen den verzinslichen Wertpapieren Aktien beigemischt sind (Anlagezielfonds bzw. Altersvorsorgefonds Sondervermögen). Für diesen Teil der Fonds kommt das Risiko von Kursänderungen bei Aktien zum Tragen; unter Punkt 7 der Informationen beschrieben.

Für den Anleger bedeutet dies, dass sein Anlagehorizont flexibel sein sollte für den Fall, dass solche Kursveränderungen in Zeiten gegen Ende der ge-

planten Anlagedauer stattfinden. Demgegenüber steht die Chance auf Erträge, die über das Niveau von denen für kurzfristige Anlagen hinausgehen, da die Zinszahlungen für langfristig ausgestellte festverzinsliche Wertpapiere in der Regel höher ausfallen als bei Spar- und Festgeldanlagen.

Darüber hinaus lagen die Ertragschancen von Aktienwerten in der Vergangenheit noch über denen von verzinslichen Wertpapieren. Einige der Fonds aus dieser Anlageklasse sind zusätzlich mit Risiken aus Währungsentwicklungen, wie unter Punkt 5 der Informationen beschrieben, behaftet. Allerdings wird in keinem dieser Fonds das gesamte Vermögen in fremde Währungen investiert, so dass dieses Risiko nur eingeschränkt gilt.

Hieraus ergibt sich die Chance, Zinsvorteile in anderen Ländern gegenüber den Zinsen am Heimatmarkt nutzen zu können. Des Weiteren sind in der Vergangenheit auch durchaus längere Zeitabschnitte zu verzeichnen gewesen, in denen fremde Währungen sich positiv gegenüber der Heimatwährung entwickelt haben, so dass Kursgewinne der Währungen realisiert werden konnten. Gegenüber der Einzelanlage besteht der Vorteil, dass das Fondsmanagement das Fondsvermögen gegen extreme Zins- und Währungsentwicklungen absichern kann, wenn diese zu befürchten sind.

Ich/Wir habe(n) die Hinweise zur Anlageklasse 2 – konservativ – zur Kenntnis genommen. Mir/Uns ist bewusst, dass Fonds dieser Anlageklasse nicht meinem/unserem Anlegertyp entsprechen. Nach Aufklärung über die mit diesem Kauf verbundenen Risiken gebe(n) ich/wir abweichend hiervon einen einmaligen Kauf bzw. einen Anlageplan in Auftrag.

Ort, Datum



Rechtsverbindliche Unterschrift des/der Fondsdepot-Inhaber(s) bzw. des/der gesetzlichen Vertreter(s)

Änderungen oder Zusätze werden nicht berücksichtigt!

*) Die Erteilung dieser Auskunft ist freiwillig.